Foto: Korbinian Eckert

Koordinierungsrat Bahnausbau Nürnberg–Schirnding

3. Sitzung am 08. Juli 2019

DB Netz AG | Alfred Schmitt, Matthias Trykowski | Speichersdorf | 08.07.2019

Agenda

1. Begrüßung
2. Aktuelles aus dem Projekt
3. Vorplanung: aktueller Stand und nächste Schritte
4. Abstimmung Bürgerdialog zur Vorplanung
5. Fragen
6. Termin für nächste Sitzung

Agenda

1. Begrüßung
2. Aktuelles aus dem Projekt
3. Vorplanung: aktueller Stand und nächste Schritte
4. Abstimmung Bürgerdialog zur Vorplanung
5. Fragen
6. Termin für nächste Sitzung

Aktuelles aus dem Projekt: Nürnberg-Marktredwitz

DB NETZE

2019 | **2020** | **...**

Erarbeitung der **Stellwerksgutachten**

Ausschreibung der Vorplanung

Technische **Vorplanung** durch Planungsbüros

Vorerkundungsprogramm
(Erhebung Baugrundinformationen / geotechnische Beratung)

Fortsetzung der Gespräche mit Behörden und Kommunen
(Abstimmungen technische Planungen und Umweltplanungen)

regelmäßige **Projektgespräche** mit dem Eisenbahn-Bundesamt

Bürgerdialog zu Ergebnissen der Vorplanung

Abwägung der betrachteten Varianten

Aktuelles aus dem Projekt: Marktredwitz-Schirnding

2019	2020	...
Fertigstellung der **Vorplanung** im Grenzbahnhof Schirnding	**Synchronisierung** mit Nürnberg-Marktredwitz	

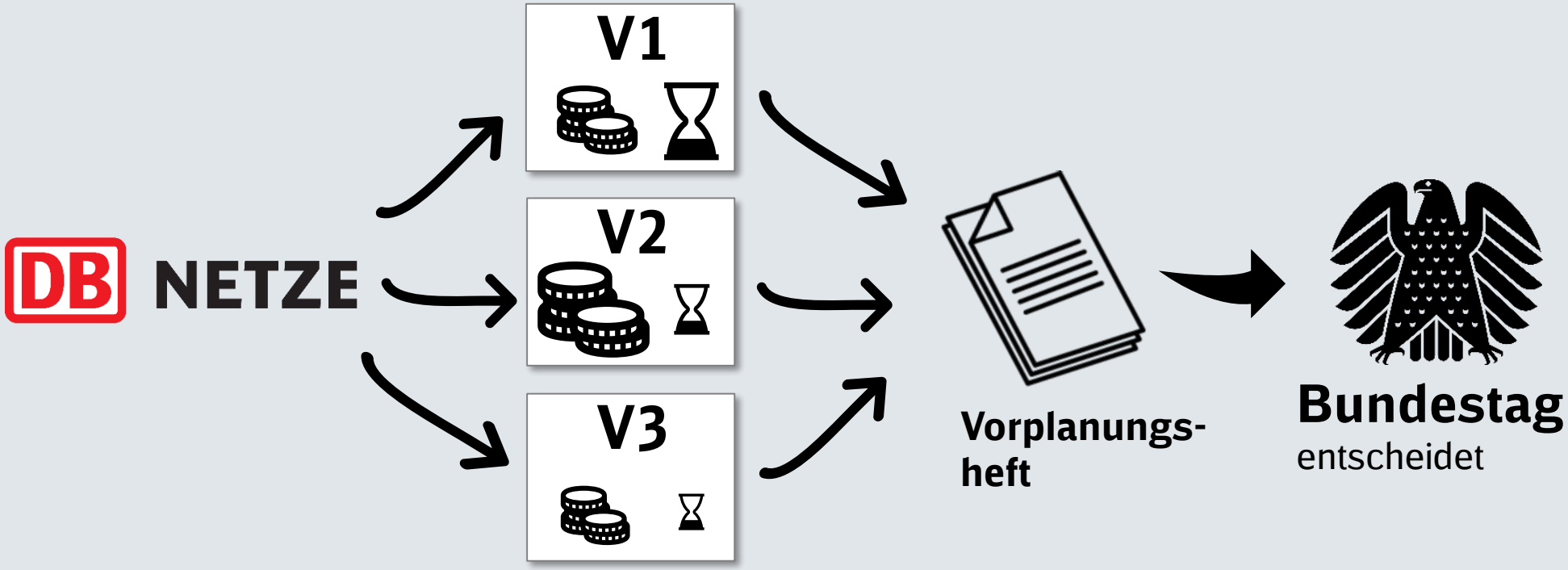
Agenda

1. Begrüßung
2. Aktuelles aus dem Projekt
3. Vorplanung: aktueller Stand und nächste Schritte
4. Abstimmung Bürgerdialog zur Vorplanung
5. Fragen
6. Termin für nächste Sitzung

zeitliche Einordnung der Vorplanung

Die parlamentarische Befassung

- Neues Instrument im Rahmen der **Bedarfsplanumsetzungs-vereinbarung** (BUV)
- bisher: Entscheidung DB über Vorzugsvariante
- jetzt: **Entscheidung Bundestag** über Vorzugsvariante



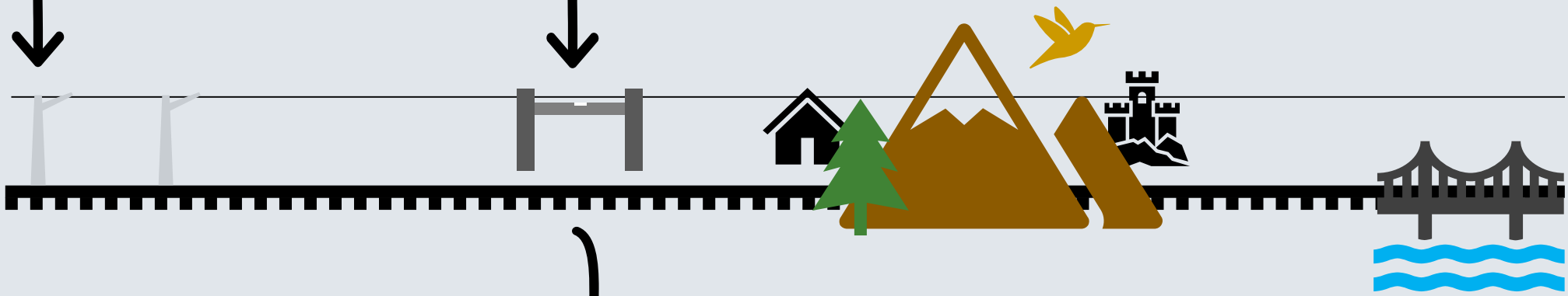
Notwendigkeit von Variantenbetrachtungen

- **DB als Auftragnehmer des Bundes** muss Lösung finden, die
  - technisch umsetzbar ist.
  - wirtschaftlich sinnvoll ist.
  - möglichst geringe Auswirkungen auf Menschen, Natur und andere Schutzgüter zur Folge hat.
  - → Dies kann nur sichergestellt werden, indem auch **geeignete Alternativen** betrachtet werden.
- Im **Planfeststellungsverfahren** kann jedermann die Planung einsehen und Einwände erheben. Auch Klagen sind möglich.
  - → Damit die Planung möglichen Einwänden und Klagen standhält, muss die **nachweislich beste Variante** gewählt werden.

Vorgehensweise Vorplanung

auf freier Strecke:
Planung der Oberleitungsmasten

Problematische Stellen:
Brücken, Tunnel, Dämme, Bau zusätzlicher Infrastruktur...
→ Entwicklung verschiedener Varianten



Beispiel: Brücke über Bahnstrecke zu niedrig
- → Variante 1: Neubau der Brücke mit größerer lichter Höher
- → Variante 2: Tieferlegung der Gleise
- → ...

- Prüfung der technischen Umsetzbarkeit der Varianten
- Ausscheiden nicht realisierbarer Varianten
- Ausarbeitung restlicher Varianten

€ + -

Stand der Vorplanung in den Planungsabschnitten

geplanter Abschluss

PA 1: Nürnberg – Hohenstadt

Ende 2020

PA 2: Hohenstadt – Ranna

Ende 2019

PA 3: Ranna – Schnabelwaid

Ende 2019

PA 4: Schnabelwaid – Immenreuth

Anfang 2020

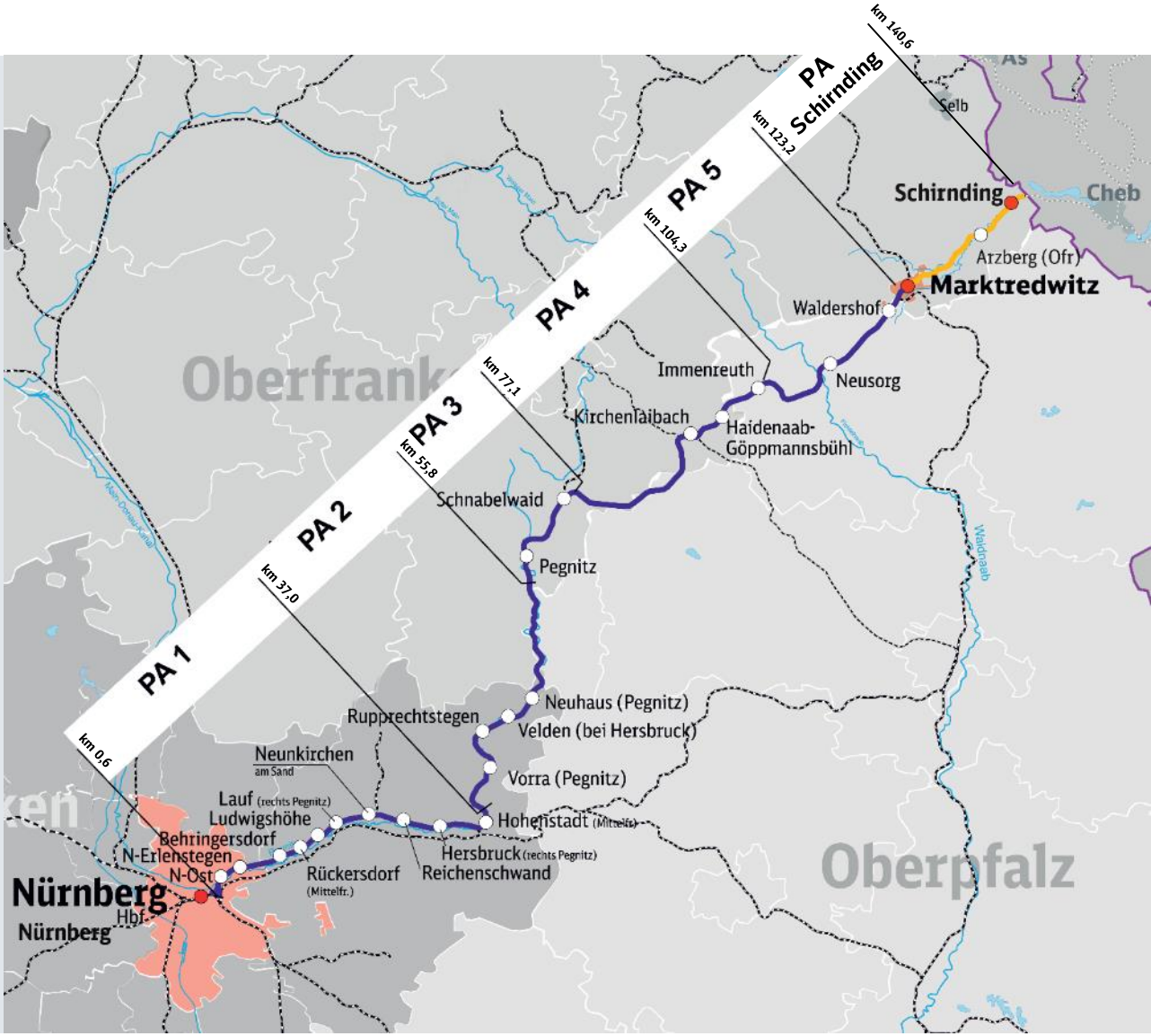
PA 5: Immenreuth – Marktredwitz

Ende 2019

PA Schirnding

Ende 2019

Stand: 06/2019



bisherige Ergebnisse der Vorplanung

2.500 geplante Oberleitungsmasten

200 Planungs-besprechungen

100 untersuchte Eisenbahnbrücken

300 gezeichnete Pläne

35 untersuchte Straßenbrücken

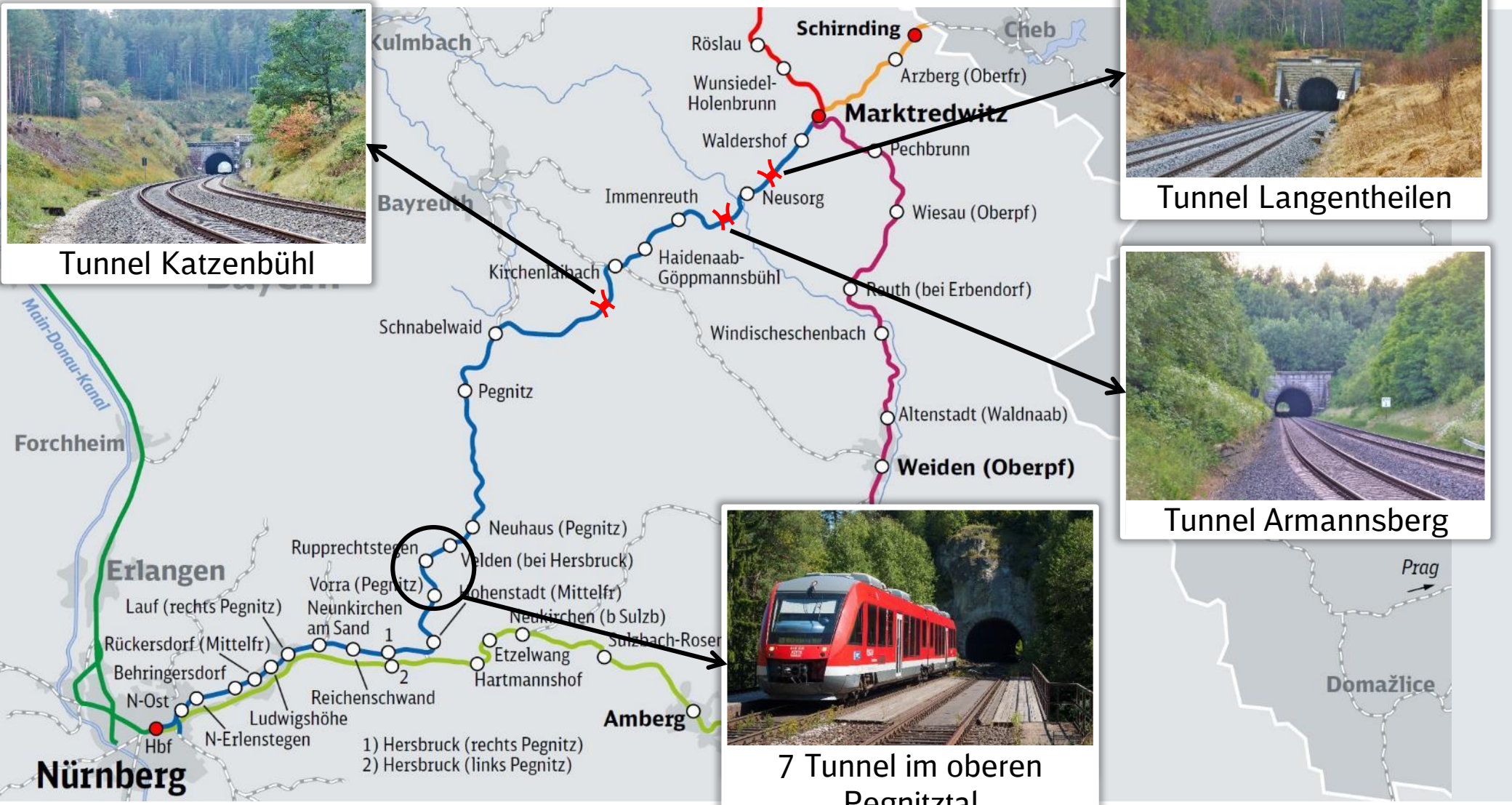
17 untersuchte Streckenvarianten

10 untersuchte Bestandstunnel

7 rauchende Köpfe unserer Ingenieure

Untersuchungsräume

Tunnel Katzenbühl

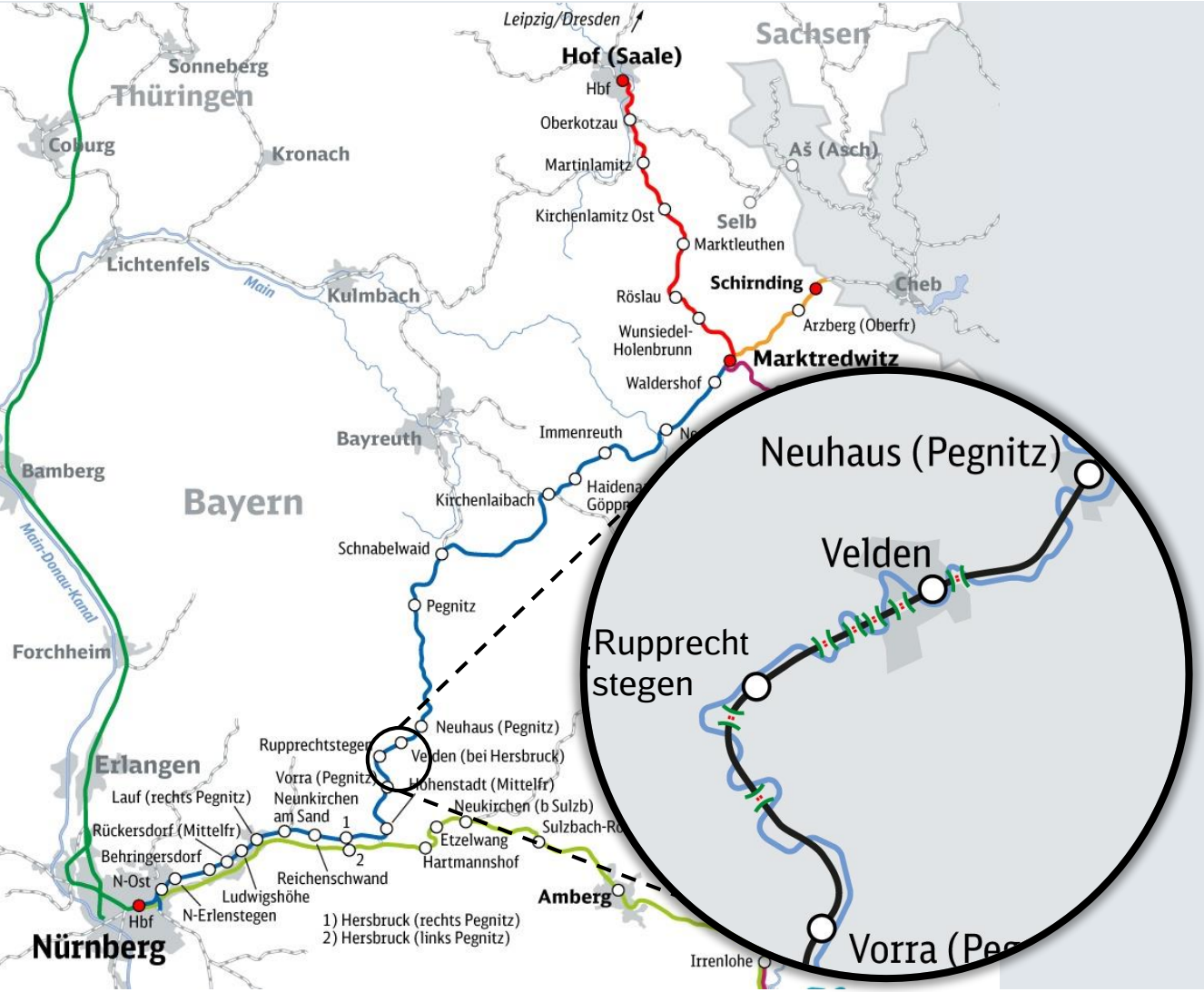


Tunnel Langentheilen

Tunnel Armannsberg

7 Tunnel im oberen Pegnitztal

Das obere Pegnitztal



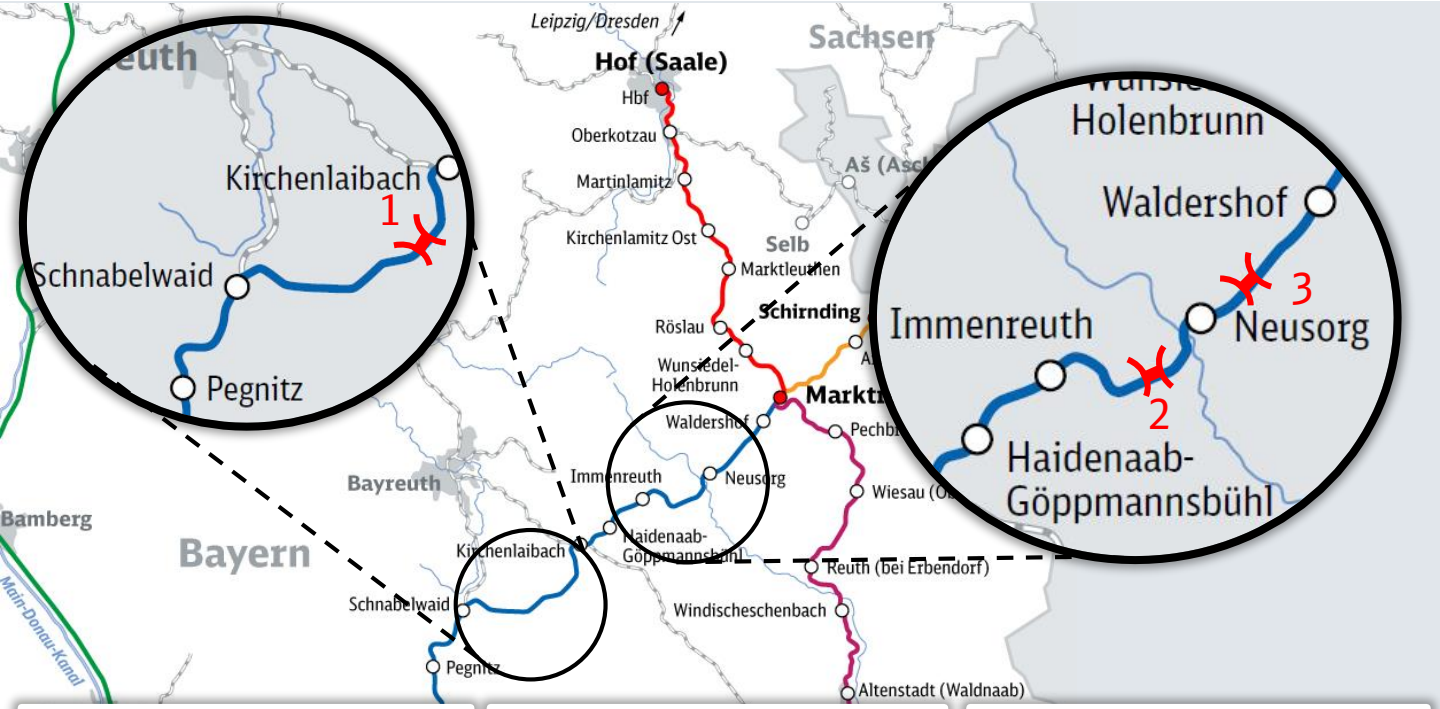
Ausgangslage:

Im oberen Pegnitztal gibt es auf rund 8 Kilometern Strecke **7 Tunnel** sowie **14 Eisenbahnbrücken** über die Pegnitz

Herausforderungen:

- Tunnel sind **nicht ausreichend** für den Einbau einer Oberleitung
- **Dichte Abfolge** von Tunneln und Brücken erschwert die Planungen
- Brücken und Tunnel sind aus der Gründerzeit der Strecke und stehen unter **Denkmalschutz**
- Der **Gleisabstand** ist für die zukünftige Verkehrsentwicklung zu gering

Weitere Abschnitte mit Tunneln



1 Tunnel Katzenbühl

2 Tunnel Armannsberg

3 Tunnel Langentheilen

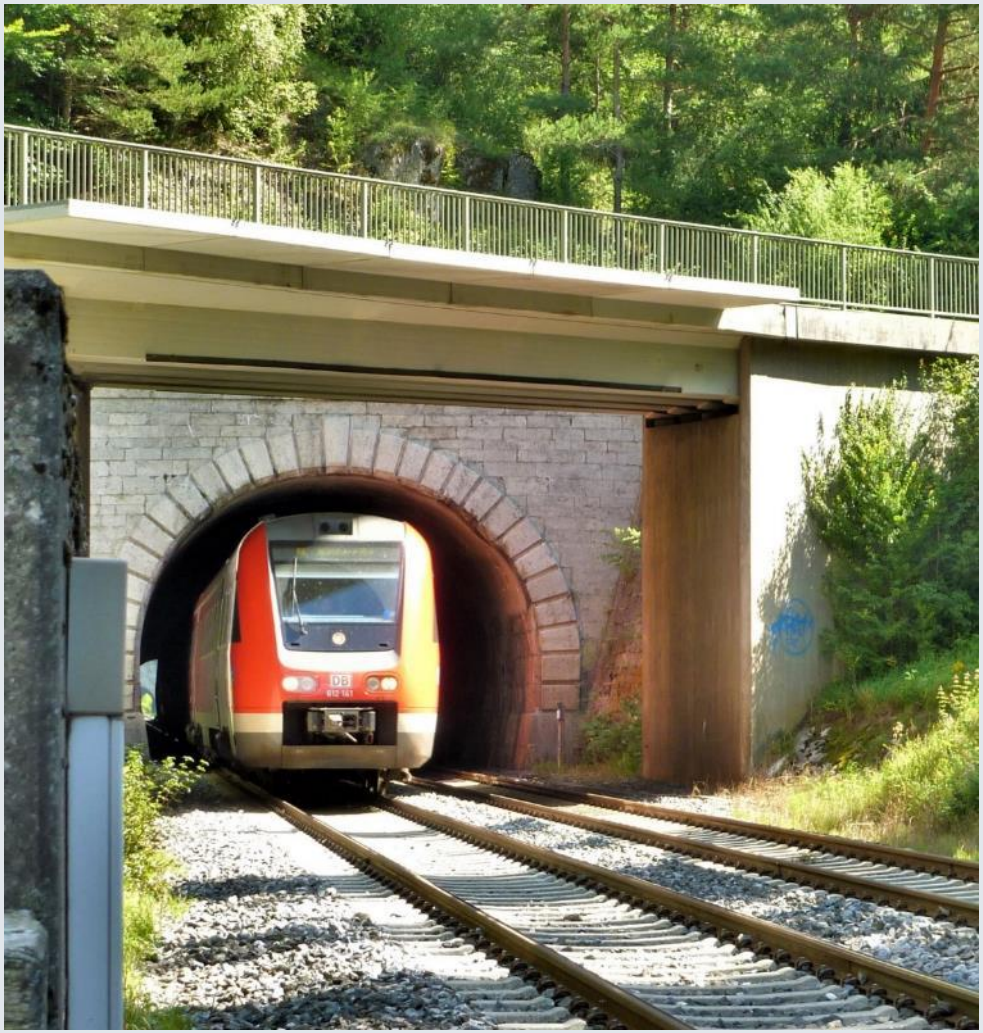
Ausgangslage:

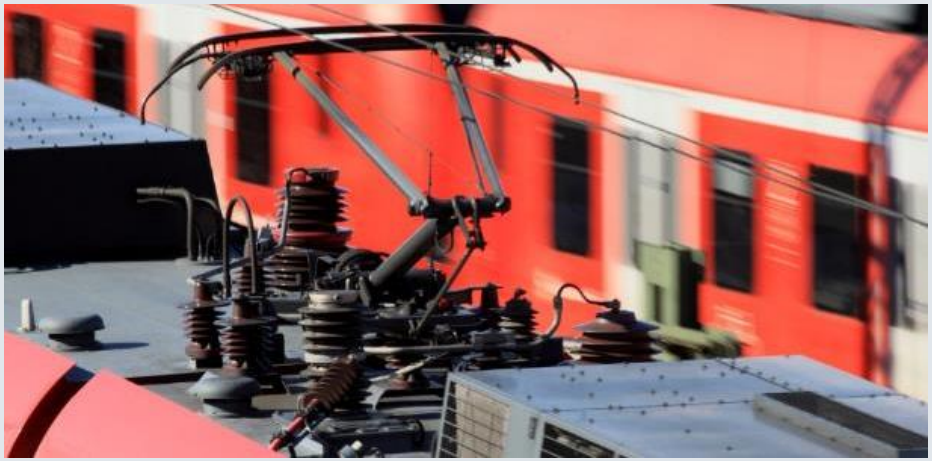
In den Planungsabschnitten 4 und 5 befinden sich die Tunnel Katzenbühl (470 Meter Länge), Armannsberg (840 Meter) und Langentheilen (760 Meter)

Herausforderungen:

- Tunnel sind **nicht ausreichend** für den Einbau einer Oberleitung
- Tunnel sind aus der Gründerzeit der Strecke und stehen unter **Denkmalschutz**
- Der **Gleisabstand** ist für die zukünftige Verkehrsentwicklung zu gering

Ausbau von Bestandstunneln





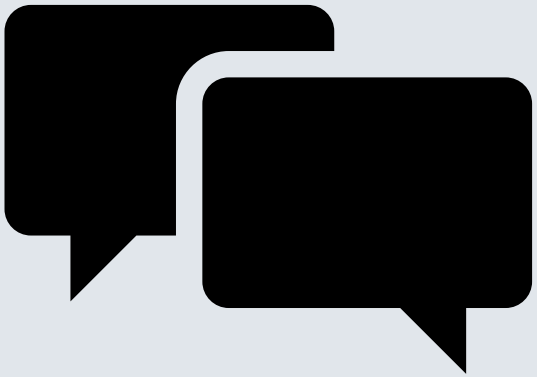
Agenda

1. Begrüßung
2. Aktuelles aus dem Projekt
3. Vorplanung: aktueller Stand und nächste Schritte
4. Abstimmung Bürgerdialog zur Vorplanung
5. Fragen
6. Termin für nächste Sitzung

Bürgerdialog zu den Ergebnissen der Vorplanung

Hintergrund:

- Im Rahmen der „**frühen Öffentlichkeitsbeteiligung**“ sollen Bürgerinnen und Bürger auch in frühen Planungsphasen schon informiert und eingebunden werden.
- **Ziele**:
  - Feedback aus der Bevölkerung zur Vorplanung einholen und ggf. bei Parlamentarischer Befassung berücksichtigen
  - Widerstände frühzeitig erkennen und möglichst vermeiden



Fragestellungen zu Bürgerdialog:

- ***Wann?***
- ***Wo?***
- ***Wie?***

Vorschlag Bürgerdialog Vorplanung

- **Infomarkt-Konzept:**
  - Aufbau von einzelnen Ständen mit Tischen und Infowänden
  - je Station wird ein Thema aufbereitet (z.B. Natur & Umwelt) und ein Ansprechpartner steht für Fragen bereit
  - Infomarkt ist für ca. 2 Stunden geöffnet, Besucher können in dieser Zeit individuell kommen und gehen
  - **Vorteil:** keine klassische Vortragssituation, sondern Raum für individuelle Gespräche und direkten Dialog
- **Veranstaltungsorte:** räumliche Bündelung mehrerer Orte zu rund einem Dutzend Veranstaltungen entlang der Strecke
- **Einbindung Kommunen:** nach Bedarf vorab Besuche bei Bürgermeistern
- **zeitliches Vorgehen:**
  - erste Veranstaltungen wären möglich ab Q4/2019 (PA 2, 3, 5 und Schirnding) bzw. Q2/2020 (PA 4) und Q3/2020 (PA1)
  - **alternativ:** für Abschnitte 2 bis 5 sowie Schirnding einheitlicher Beginn ab Frühjahr 2020

Agenda

1. Begrüßung
2. Aktuelles aus dem Projekt
3. Vorplanung: aktueller Stand und nächste Schritte
4. Abstimmung Bürgerdialog zur Vorplanung
5. Fragen
6. Termin für nächste Sitzung

Agenda

1. Begrüßung
2. Aktuelles aus dem Projekt
3. Vorplanung: aktueller Stand und nächste Schritte
4. Abstimmung Bürgerdialog zur Vorplanung
5. Fragen
6. Termin für nächste Sitzung

Terminfindung für nächste Sitzung

Terminvorschlag DB Netz AG

Montag, 03. Februar 2020

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Foto: Korbinian Eckert